



# **NEWSLETTER INTEGRATION**

AUSGABE 3/2026

## **ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE**

VABO Sprachangebot für das Jahr 2026/2027.....	2
VwV Sommerintensivsprachkurse.....	3
Ferienkurs „Startklar in Ausbildung“.....	3
Deutschkurs für Mütter / Wiederholungskurs A2.....	4
Qualifizierung im Bereich Schulkindbetreuung.....	5

## **INFOS**

Pflichtpraktikum für Studierende im Referat Integration.....	6
Stellenneubesetzung Ehrenamtsbeauftragte.....	7
Open-Air-Nachhaltigkeitsfest im Stadtgarten Konstanz.....	8
Filmabend zum Weltflüchtlingstag.....	8
Bericht des Mitarbeiters Sajad Rastegar, Referat Leistungsgewährung.....	9
Kampagne „Nein zu Zwangsheirat“.....	11
Förderdatenbanken .....	12
<b>IMPRESSUM</b> .....	<b>13</b>



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## VABO Sprachangebot für das Jahr 2026/2027

Auch für das Schuljahr 2026/2027 bieten die beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz das Vorkaufjahrsjahr Arbeit und Beruf mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VAB-O) an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, keine weiterführende allgemeinbildende Schule besuchen und somit berufsschulpflichtig sind (in der Regel 15 oder 16 Jahre alt). Auch neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren können sich anmelden.

**Wann:** Mittwoch, 17. Juni 2026, 14 Uhr

**Wo:** An folgenden Berufsschulstandorten:

**Robert-Gerwig-Schule Singen**, Anton-Bruckner-Str. 2, 78244 Singen

**Berufsschulzentrum Radolfzell**, Alemannenstr. 15, 78315 Radolfzell

**Berufsschulzentrum Stockach**, Conradin-Kreutzer-Str. 1, 78333 Stockach

**Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**, Pestalozzistr. 2, 78467 Konstanz

Bitte bringen Sie das aktuelle Aufenthaltsdokument mit.

Ablauf der Anmeldung:

- Kurzes Gespräch vor Ort
- Ausfüllen des Anmeldebogens
- Sofern bereits Deutschkenntnisse vorhanden sind: Kurzer schriftlicher Sprachtest

**Wichtig:** Ende Juli 2026 erhalten Sie schriftlich Bescheid, ob und an welchem Berufsschulstandort ein Schulplatz zur Verfügung gestellt wurde.

### Weitere Informationen

Christiane Nette, Jugendberufsbegleiterin

T: +49 170 769 3600



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## VwV Sommerintensiv- sprachkurse

Zielgruppe sind Jugendliche und Erwachsene, die eine Ausbildung, einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang oder eine Einstiegsqualifizierung beginnen oder sich im ersten Ausbildungsjahr befinden.

Zugangsvoraussetzung ist Sprachstand GER A2, Zielniveaus sind B1 oder B2.

**Anmeldefrist:** 5. Juni 2026

**Beginn frühestens:** 13. Juli 2026

**Ende spätestens:** 28. August 2026

**Umfang:** 150 Unterrichtseinheiten (UE)

Genaue Kurszeiten und Durchführungsort werden noch bekannt gegeben

### Weitere Informationen:

Melina Miguel Testa

T: +49 7531 800 4122

[Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de](mailto:Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de)

## Ferienkurs „Startklar in Ausbildung“ (BG)

Zielgruppe sind Jugendliche und Erwachsene, die eine Ausbildung, einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang oder eine Einstiegsqualifizierung beginnen oder sich im ersten Ausbildungsjahr befinden.

**Inhalte:** Mathematik, EDV, Azubi-Knigge. Der Kurs kann parallel zum Sommerintensiv-Sprachkurs besucht werden.

**Wann:** Durchführungszeitraum parallel zum Sommerintensivsprachkurs im Zeitraum 13. Juli 2026 bis 28. August 2026

**Umfang:** 44 Unterrichtseinheiten (UE)

### Weitere Informationen:

Melina Miguel Testa

T: +49 7531 800 4122

[Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de](mailto:Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de)



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Deutschkurs für Mütter / Wiederholungskurs A2

**Deutschkurs für Mütter in Gailingen in Kooperation mit der vhs und Gemeinde Gailingen**  
**Sprachstand A0/A1**

**Wann:** 8. Juni 2026 bis 29. Juli 2026, Montag bis Mittwoch 9 bis 11:30 Uhr

**Wo:** Gemeindeverwaltung Gailingen, Hauptstr. 7, 78262 Gailingen am Hochrhein (Raum im Dachgeschoss)

**Weitere Informationen:**

Melina Miguel Testa

T: +49 7531 800 4122

[Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de](mailto:Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de)

**Wiederholungskurs A2 in Kooperation mit DAA**

**Wann:** 22. Juni 2026 bis 23. Oktober 2026, Montag bis Mittwoch und Freitag 8:35 bis 12:40 Uhr

**Wo:** Eisenbahnstraße 22, 78315 Radolfzell am Bodensee

Aktuell gibt es nur noch Plätze auf der Warteliste.

**Weitere Informationen:**

Melina Miguel Testa

T: +49 7531 800 4122

[Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de](mailto:Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de)



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Qualifizierung im Bereich Schulkindbetreuung

### Qualifizierung in der Schulkindbetreuung (zertifizierter Lehrgang, Präsenz)

Der berufsbegleitende Lehrgang richtet sich an Beschäftigte in der Schulkindbetreuung. Vermittelt werden pädagogische Grundlagen, rechtliche Aspekte, Hausaufgaben- und Lernzeitgestaltung, Ganztagsangebote sowie die Zusammenarbeit im Netzwerk (Team, Schule, Eltern).

**Wann:** Voraussichtlich Oktober 2026, freitags  
(14-tägig)

**Wo:** Konstanz und Singen

**Umfang:** 200 Unterrichtseinheiten (UE)

**Voraussetzung:** Mindestsprachniveau Deutsch B1

**Förderung:** Förderfähig über einen Bildungsgutschein

**Abschluss:** Lehrgangszertifikat

### Weitere Informationen:

Livia Kiesel

T: +49 7731 83 2760

[livia.kiesel@daa.de](mailto:livia.kiesel@daa.de)

### Pädagogische Qualifikation Schulkindbetreuung – Basiskurs (Live-Online, Teilzeit)

Dieser Kurs richtet sich an Interessierte mit oder ohne Vorerfahrung, die in der Schulkindbetreuung oder Kita tätig werden möchten. Inhalte sind unter anderem pädagogische Grundlagen, Entwicklung - und Bildungsprozesse, rechtliche Rahmenbedingungen sowie persönliche und berufliche Kompetenzen.

**Wann:** Montag bis Freitag, vormittags, (ca. 2 Monate)

**Umfang:** 200 Unterrichtseinheiten (UE)

**Voraussetzung:** Mindestsprachniveau Deutsch B1

**Förderung:** 100 Prozent über Bildungsgutschein möglich

**Abschluss:** DAA-Zertifikat

### Weitere Informationen:

Florian Janca oder Ulrike Schridde

T: +49 7731 832 7621

[ulrike.schridde@daa.de](mailto:ulrike.schridde@daa.de)



# INFOS

## Pflichtpraktikum für Studierende im Referat Integration

Sie kennen jemanden, der praktische Erfahrung in der Integrationsarbeit sammeln möchte und ein Pflichtpraktikum machen muss? Dann freuen wir uns auf eine Bewerbung!

Das Referat Integration stellt jeweils zum Semesterbeginn - am 1. April und am 1. Oktober - studentische Praktikantinnen und Praktikanten ein.

- Standort: Konstanz
- Dauer: 6 Monate in Vollzeit
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Mitarbeit in Projekten der Integrationsarbeit
- Einblick und Arbeit mit dem Integrationskonzept 2.0
- Ideal für Studierende, die praktische Erfahrung sammeln und sich gesellschaftlich engagieren möchten

### Das bringen Sie mit:

- Gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse

**Interesse geweckt?** Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben) bis spätestens **28. Juni 2026** an:

### Weitere Informationen:

Melanie Rohrer

T: +49 7531 800 1178

[Melanie.Rohrer@LRAKN.de](mailto:Melanie.Rohrer@LRAKN.de)



# INFOS

## Stelleneubesetzung Ehrenamtsbeauftragte

Wir freuen uns sehr, Ihnen eine erfreuliche Neuigkeit mitteilen zu dürfen: Die Stelle der Ehrenamtsbeauftragten ist seit dem **1. Juni 2026** von **Frau Kolb** besetzt.

Frau Kolb ist für manche von Ihnen sicherlich kein unbekanntes Gesicht – sie kennt das Landratsamt Konstanz und das AMI bereits bestens und bringt einen reichen Erfahrungsschatz mit, von dem unser Team und unsere gemeinsame Arbeit im Bereich Integration sehr profitieren werden.

Wir sind überzeugt, dass sie mit ihrem Engagement, ihrer Fachkenntnis und ihrer offenen Art eine wunderbare Bereicherung für unser Team ist. Wir heißen Frau Kolb herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude in ihrer neuen Rolle!

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen rund um das Ehrenamt direkt an Frau Kolb zu wenden – sie freut sich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

### Weitere Informationen:

Lena Kolb

M: +49 176 1800 1621

[Lena.Kolb@LRAKN.de](mailto:Lena.Kolb@LRAKN.de)



## INFOS

### **Open-Air- Nachhaltigkeitsfest im Stadtgarten Konstanz**

Bildung VgV organisiert in Kooperation mit 2K Training e.V. die 4. Auflage des Open-Air-Nachhaltigkeitsfests.

**Wann:** Freitag, 10. Juli 2026 um 18 Uhr  
Open-Air-Kinoabend im Stadtgarten (kostenfrei)  
Diskussionsrunde zum Film „2 Expert\*innen“

**Wann:** Samstag, 11. Juli und Sonntag, 12. Juli 2026  
Musik- und Tanzauftritte, Wasserspiele, Infostände, Mitmachaktion, Ausstellungen und Lesungen

**Wann: Samstag, 11. Juli 2026, 18 bis 22 Uhr**  
Open-Air-Party mit Dj Fayola: Salsa, Kizomba, Bachata, Funana, Afrobeats und mehr

### **Filmabend zum Weltflüchtlingstag**

Die Diakonie Radolfzell und die Caritas Singen-Hegau laden herzlich ins Mehrgenerationenhaus Radolfzell ein. Eintritt frei! Der Kurzfilm „Gebrochene Zeit“ erzählt poetisch von drei Geflüchteten, die nach Verfolgung und Verlust in Deutschland einen Neuanfang suchen. Zwischen Trauma, Fremdheit und Hoffnung. Im Anschluss ist Regisseur Mehmet Cakmakci vor Ort und steht zum persönlichen Austausch zur Verfügung.

**Wann:** 19. Juni 2026, 18:30 Uhr

**Wo:** Mehrgenerationenhaus Radolfzell, Teggingerstraße 16



## **INFOS**

### **Bericht des Mitarbeiters Sajad Rastegar, Referat Leistungsgewährung**

Das Amt für Migration und Integration beschäftigt zahlreiche Mitarbeitende aus verschiedenen Ländern. Heute berichtet Herr Sajad Rastegar aus dem Iran, der seit 2022 im Referat Leistungsgewährung arbeitet.

#### **Können Sie kurz erzählen, wann und warum Sie nach Deutschland gekommen sind und wie Ihr erster Eindruck von Land und Menschen war?**

Im Juli 2018 kam ich aus politischen Gründen nach Deutschland. Es war keine leichte Entscheidung für mich, meine Heimat und meine Familie zu verlassen. Gleichzeitig hatte ich die Hoffnung, hier ein sicheres und freies Leben beginnen zu können. Am Anfang war alles neu und ungewohnt. Die Menschen habe ich größtenteils als freundlich und hilfsbereit erlebt, auch wenn die Verständigung aufgrund der Sprache anfangs schwierig war. Mit der Zeit ist aus der anfänglichen Fremde ein Stück Vertrautheit geworden. Ich habe gelernt, mich hier zurechtzufinden und begonnen, Deutschland nicht nur als Zufluchtsort, sondern als neue Heimat zu sehen.

#### **Wie haben Sie es geschafft, so schnell Deutsch zu lernen? Welche Methoden, Kurse oder persönlichen Strategien haben Ihnen am meisten geholfen?**

Ich bin überzeugt, dass Sprache wie ein Schlüssel ist. Ohne sie kann man keine Türen öffnen. Deshalb habe ich von Anfang an großen Wert daraufgelegt, Deutsch zu lernen. Mein erster offizieller Sprachkurs begann im November 2018. Schon davor habe ich jede Möglichkeit genutzt, um die Sprache zu lernen — zum Beispiel mit YouTube, Sprachlern-Apps und Angeboten verschiedener Initiativen und Vereine. Auch der Verein „Kulturbrücke Stockach“ bot in dieser Zeit wertvolle Programme und Unterstützungsmöglichkeiten an, und ich bin dort auch heute noch aktiv beteiligt.

Bis Dezember 2020 habe ich schließlich das C1-Niveau und die TestDaF-Prüfung erreicht. Eine meiner wichtigsten Strategien war neben der konsequenten Arbeit vor allem der aktive Kontakt mit Menschen, um das Gelernte zu üben. Nach dem Erreichen des C1-Niveaus begann ich 2021 mein Masterstudium (LL.M.) im Bereich Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz. Das Studium war ein wichtiger Schritt, um meine beruflichen Ziele weiterzuverfolgen.



## **INFOS**

### **Bericht des Mitarbeiters Sajad Rastegar, Referat Leistungsgewährung**

**Wie sind Sie an Ihre erste Arbeit hier gekommen? Gab es besondere Unterstützer, Netzwerke oder Programme, die Ihnen den Einstieg erleichtert haben?**

Im Jahr 2022, in der Endphase meines Studiums und der Verteidigung meiner Masterarbeit, begann ich parallel nach einer passenden Arbeitsstelle zu suchen – und bin auf meine heutige Tätigkeit gestoßen. Für mich war es nicht nur ein Job, sondern auch eine Möglichkeit, Menschen zu unterstützen, die sich in einer ähnlich schwierigen Situation befinden, wie ich damals. Wenn ich an Unterstützung auf meinem Weg denke, fällt mir besonders meine Vermieterin ein: Mit ihrer Hilfe konnte ich nicht nur die Sprache besser lernen, sondern auch meinen Weg an die Universität und den Beruf finden.

**Welche Herausforderungen mussten Sie auf dem Weg überwinden — sprachlich, beruflich oder persönlich — und wie sind Sie damit umgegangen?**

Als ich mit 33 Jahren nach Deutschland kam, hatte ich bereits ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften sowie Berufserfahrung als Anwalt in meinem Heimatland. Trotzdem war der Neustart in Deutschland eine große Herausforderung. Neben der sprachlichen Hürde war es besonders anspruchsvoll, auch die juristische Fachsprache auf Deutsch zu erlernen und mich fachlich neu zu orientieren. Ich habe gelernt, Hindernisse nicht als Stoppschilder zu sehen, sondern als Aufgaben, die man Schritt für Schritt bewältigt.

**Was motiviert Sie im Arbeitsalltag und welche beruflichen Ziele haben Sie für die Zukunft?**

Mein wichtigster Antrieb war und ist, nicht nur beruflich Fuß zu fassen, sondern auch einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Es war mir wichtig, mich einzubringen und der Gesellschaft etwas zurückzugeben, die mir die Möglichkeit für einen Neuanfang gegeben hat. Eine besondere Rolle spielte dabei das Landratsamt Konstanz, insbesondere das Amt für Migration und Integration. Die Möglichkeit, dort tätig zu sein, habe ich als große Chance erlebt.

**Welchen Rat würden Sie anderen geflüchteten Menschen oder Neuankömmlingen geben, die sich ebenfalls beruflich integrieren möchten?**

So schnell wie möglich die Sprache zu lernen und aktiv auf Menschen zuzugehen – Sprache und soziale Kontakte sind der Schlüssel für ein neues Leben. Auch wenn der Anfang schwierig ist: Mit Geduld und dem Glauben an sich selbst findet man Schritt für Schritt seinen Weg.



# INFOS

## Kampagne „Nein zu Zwangsheirat“

Zwangsheirat geschieht unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht. Sie ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und somit strafbar.

Besonders vor den Sommerferien steigt das Risiko: Junge Menschen werden unter dem Vorwand einer Urlaubsreise ins Ausland gebracht und dort gegen ihren Willen verheiratet.

Das Referat Integration sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Konstanz starten in den Wochen vor den Sommerferien eine Sensibilisierungskampagne, um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, Betroffene zu erreichen und Fachkräfte zu informieren.

### Was ist geplant?

- Vernetzung mit Schulen, Beratungsstellen und relevanten Akteurinnen und Akteure
- Bereitstellung von Informationen zu Hilfsangeboten und Anlaufstellen

### Wichtige Anlaufstellen:

- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 116 016 (kostenlos, 24/7, mehrsprachig)
- Hilfetelefon Gewalt an Männern: 0800 1239900
- Weitere Informationen: <https://zwangsheirat.de/>

### Weitere Informationen:

Petra Martin-Schweizer  
T: +49 7531 800 1363  
[Petra.Martin-Schweizer@LRAKN.de](mailto:Petra.Martin-Schweizer@LRAKN.de)

Melanie Rohrer  
T: +49 7531 800 1178  
[Melanie.Rohrer@LRAKN.de](mailto:Melanie.Rohrer@LRAKN.de)



# INFOS

## Förderdatenbanken

Die **Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** bündelt alle relevanten Förderprogramme von Bund, Ländern und EU-Kommission an einer zentralen Online-Stelle.

Sie richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Vereine und Initiativen, die finanzielle Unterstützung für Innovations-, Energieeffizienz- oder soziale Projekte suchen. Mit klaren Filterfunktionen sowie direktem Zugriff auf Richtlinien, Antragsunterlagen und Ansprechpersonen erleichtert die Plattform die Planung und Vorbereitung von Förderanträgen.

### Tipps zur Suche:

- Verwenden Sie Schlagwörter wie „Integration“, „Asyl“, „Flüchtlingshilfe“ oder „Migrationsberatung“ und probieren Sie Synonyme, um alle relevanten Treffer zu finden.
- Nutzen Sie die Filter für Region, Zielgruppe (z. B. Kommunen, Vereine), Förderart (Zuschuss, Kredit) und Laufzeit, um Ergebnisse einzuschränken und unpassende Programme auszublenden.

Zur Förderdatenbank gelangen Sie unter:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

Die Seite „**Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen**“ des **Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg** versammelt alle aktuellen Landesförderungen.

Träger aus Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen können dort Aufrufe und die zugehörigen Antragsunterlagen – zum Beispiel zu ESF-Plus-Mitteln finden.

### Tipps zur Suche :

- Prüfen Sie in den Aufrufunterlagen die geförderten Zielgruppen (z. B. Kommunen, freie Träger, Bildungseinrichtungen) und die jeweiligen Antragsfristen.
- Achten Sie auf die geforderte Einreichungsform: Abonnieren Sie den RSS-Feed oder den Newsletter des Ministeriums, um über neue Aufrufe und Änderungen informiert zu bleiben.

Zur Seite Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen gelangen Sie unter:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderaufrufe>



# IMPRESSUM

Landratsamt Konstanz  
Amt für Migration und Integration  
Referat Integration  
Benediktinerplatz 1  
78467 Konstanz  
T: +49 7531 800-0  
[www.lrakn.de](http://www.lrakn.de)

Falls Sie in der nächsten Ausgabe Beiträge mit Verlinkungen auf die Website und / oder mit QR-Code oder ähnliches teilen möchten, senden Sie diese bitte bis zum **24. Juli 2026**.  
an [Newsletter-Integration@LRAKN.de](mailto:Newsletter-Integration@LRAKN.de)